

**Rechtsfragen und Lösungsansätze zur Transformation der  
Wärmenetze****Expertenworkshop am Mittwoch, 26. Oktober 2016****Georg-Bayer-Saal in den Barockhäusern, Neubaustraße 12, 97070 Würzburg****Programm****25. Oktober 2016****19:30 Uhr Abendessen (auf Selbstzahlerbasis)**

Bürgerspital Weinstuben, Theaterstraße 19, 97070 Würzburg

**26. Oktober 2016****08:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer****09:00 Uhr Begrüßung und Einführung***Thorsten Müller, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Umweltenergierecht***Block 1: Die Bedeutung der Wärmenetze für die „Wärmewende“****09:05 Uhr Transformation der Wärmenetze – Anforderungen aus der Perspektive der Klimaschutzziele***Dr. Veit Bürger, Öko-Institut e.V., Freiburg***09:35 Uhr Dezentrale oder zentrale Erneuerung der deutschen Wärmeversorgung?***Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz, ITG Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden Forschung und Anwendung GmbH, Dresden***10:00 Uhr Was geschieht in Europa? Netzausbau, Quoten und Drittzugang – rechtliche Fortentwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der Novellierung der EU-Richtlinien für Energieeffizienz und erneuerbare Energien***Fabian Pause, LL.M. Eur., Stiftung Umweltenergierecht***10:20 Uhr Diskussion****11:00 Uhr Kaffeepause**

**Block 2: Rechtliche Ansätze zur Integration erneuerbarer Energien in die Wärmenetze****11:20 Uhr Anreize für Wärmenetze -speicher und Wärmeerzeuger**

*Max Fette*, Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen

**11:45 Uhr Netzausbau durch Planung: Planungsrechtliche Möglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung des Anschluss- und Benutzungszwangs**

*Benjamin Knorr*, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie

**12:10 Uhr Diskussion****13:00 Uhr Mittagspause****14:00 Uhr Öffnung der Wärmenetze zur Treibhausgasminderung bzw. zum verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien**

*Ulf Sieberg*, Bundesverband Erneuerbare Energie e.V., Berlin

**14:25 Uhr Zugang für erneuerbare Energien – Was sagt das Recht und wer trägt die (Mehr-)Kosten?**

*RA Adolf Topp*, AGFW e.V., Frankfurt a. M.

**14:50 Uhr Diskussion****Block 3: EE-Strom als künftiger Energieträger für Wärmenetze und neue Impulse eines künftigen Rechtsrahmens****15:30 Uhr Möglichkeiten und Hemmnisse des geltenden Rechtsrahmens für den Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien in Wärmenetzen**

*Oliver Antoni*, LL.M., Stiftung Umweltenergierecht

**15:55 Uhr Welche Impulse müssten vom künftigen Rechtsrahmen ausgehen, um die Transformation der Wärmenetze zu steuern?**

*RA Sebastian Lange*, Dombert Rechtsanwälte, Potsdam

**16:20 Uhr Diskussion****17:00 Uhr Ausblick, Verabschiedung, Ende der Veranstaltung**